

Presseinformation

16. August 2004

Neue Ausstellungen und ein wieder geöffnetes Museum

NÖ Handwerkskunst für Dresdner Zwinger

Das Kulturamt der Stadt Wiener Neustadt und das NÖ Dokumentationszentrum für Moderne Kunst laden am Donnerstag, 19. August, um 19.30 Uhr zur Eröffnung einer Ausstellung in St. Peter an der Sperr, wo Josef Mikl neue Bilder zu Nikolai Gogols „Tote Seelen“ zeigt. Geöffnet ist die Ausstellung bis 3. Oktober täglich von 10 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Kulturamt Wiener Neustadt unter 02622/373-900.

Ebenfalls am Donnerstag, 19. August, findet um 20 Uhr im Kulturhaus von St. Andrä-Wördern die Vernissage zur Ausstellung „St. Andrä-Wördern im Wandel der Zeit - Die Sammlung Wolfgang Jesser/Teil 2“ statt. Zu sehen ist die Schau bis 6. September. Nähere Informationen bei der Marktgemeinde St. Andrä-Wördern unter 02242/313 00 32, Lydia Prause-Wandl, e-mail Lydia.Prause-Wandl@staw.at, www.kulturhaus.at.

Am Samstag, 21. August, öffnet um 18 Uhr die Galerie Gut Gasteil ihre Pforten für eine Ausstellung der beiden Malerinnen Waltraud Würkner und Maria Moser zum Jahresthema „Farbkraft“. Zu sehen sind die Arbeiten der beiden 1948 in Deutschland bzw. Oberösterreich geborenen Künstlerinnen bis 17. Oktober Samstag, Sonn- und Feiertag jeweils von 10 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Galerie Gut Gasteil unter 02662/456 33, e-mail seidl@gutgasteil.at und www.gutgasteil.at.

„Dafürstehen. Erinnern an Otto Breicha“ nennt sich eine Ausstellung im Kunstverein Horn, die am Sonntag, 22. August, um 11.15 Uhr eröffnet wird. Zu sehen sind die Arbeiten auf Papier aus der Sammlung Otto Breichas sowie seine Künstler-Fotos bis 19. September; Öffnungszeiten: Donnerstag und Freitag von 15 bis 18 Uhr, Samstag und Sonntag von 13 bis 17 Uhr. Nähere Informationen beim Kunsthaus Horn unter 02982/3629-0.

Im Art Room Würth in Böheimkirchen findet am Montag, 23. August, um 19 Uhr die Vernissage der Ausstellung „mensch – lich“ mit Arbeiten von Rikki Reinwein, „Gorx“ und Rupert Wenzel statt. Öffnungszeiten (bis 14. November): Montag bis Donnerstag von 8 bis 17.30 Uhr, Freitag von 8 bis 14.30 Uhr sowie Samstag und

Presseinformation

Sonntag von 10 bis 16 Uhr. Nähere Informationen bei Würth unter 02743/7070-2336, Monika Bachler, e-mail monika.bachler@wuerth.at und www.kultur-bei-wuerth.at.

Im Schloss Fischau ist noch bis 12. September die Gedenkausstellung „Seelenlose Körper“ mit Installationen, Skulpturen, Malerei und Grafik des Ende 2003 verstorbenen ungarischen Künstlers Mátyás Sipos zu sehen. Parallel dazu wird „Gärten in Niederösterreich und Anderswo“ von Prof. Ulrich Gansert gezeigt. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9 bis 13 Uhr, Samstag, Sonn- und Feiertag von 17 bis 19 Uhr. Nähere Informationen beim Schloss Fischau unter 02639/2324 oder 2552, e-mail art@schloss-fischau.at und www.schloss-fischau.at.

Nach der Sommerpause wieder geöffnet hat das Dr. Karl Renner-Museum in Gloggnitz. Neben Adaptierungen in den Ausstellungen „Karl Renner – Vom Bauernsohn zum Bundespräsidenten“, „Der Zweite Weltkrieg im Semmeringgebiet“ und „Schicksale mahnen. 1934 – 1955“ wurde auch die Schau „Zeitreise - Vom Vielvölkerstaat zur EU“ bis in die jüngste Geschichte hinauf aktualisiert. Neu ist auch eine im Hinblick auf das nächstjährige 50-Jahr-Jubiläum des Österreichischen Staatsvertrags entstandene Installation zum Thema „Karl Renner und der Staatsvertrag“. Nähere Informationen beim Renner-Museum in Gloggnitz unter 02662/424 98, Claudia Schilcher.

Schließlich wird auch eine der bedeutendsten Kulturstätten Deutschlands künftig ein Stück Handwerkskunst aus Niederösterreich beherbergen: Der Glasermeister Ernst Kienesberger aus Burgschleinitz bei Eggenburg wurde beauftragt, die alten Spiegelvitriolen im ersten Saal des weltberühmten barocken Dresdner Zwingers zu restaurieren. Nähere Informationen unter 01/894 35 44-11 und 0664/201 70 45, Michael Kress, e-mail michael.kress@die-profis.at.